

Absender
Fraktion DIE LINKE. mit
BÜRGERPARTEI GL

Drucksachen-Nr.

0274/2016

öffentlich

Antrag

der Fraktion, der/des Stadtverordneten
Fraktion DIE LINKE. mit BÜRGERPARTEI GL

zur Sitzung:
Rat der Stadt Bergisch Gladbach am 05.07.2016

Tagesordnungspunkt

Antrag der Fraktion DIE LINKE. mit BÜRGERPARTEI GL vom
17.06.2016 (eingegangen am 20.06.2016) zur Umbesetzung in verschiedenen
Ausschüssen

Inhalt:

Mit Schreiben vom 17.06.2016 (eingegangen am 20.06.2016) beantragt die Fraktion DIE LINKE. mit BÜRGERPARTEI GL Umbesetzungen in verschiedenen Ausschüssen des Rates der Stadt Bergisch Gladbach.

Das Schreiben der Fraktion DIE LINKE. mit BÜRGERPARTEI GL ist dieser Vorlage als Anlage beigefügt.

Stellungnahme der Verwaltung:

Beantragte Umbesetzungen für den Haupt- und Finanzausschuss sowie den Rechnungsprüfungsausschuss:

Derzeitige Besetzung für die Fraktion DIE LINKE. mit BÜRGERPARTEI GL:

Haupt- und Finanzausschuss (derzeit):

Ordentliches Mitglied	Stellvertretung
Klein, Thomas	Misini, Lucie

Rechnungsprüfungsausschuss (derzeit):

Ordentliches Mitglied	Stellvertretung
Misini, Lucie	Klein, Thomas

Dem Antrag der Fraktion DIE LINKE. mit BÜRGERPARTEI GL sind Rücktritterklärungen des Mitglieds des Haupt- und Finanzausschusses und stellvertretenden Mitglieds des Rechnungsprüfungsausschusses Herrn Thomas Klein beigelegt, die allerdings unter den Vorbehalt gestellt wurden, dass Herr Klein nach seinem Rücktritt jeweils zum zweiten Stellvertreter in den betreffenden Ausschüssen gewählt wird – die Stellvertreterliste der beiden Ausschüsse soll demnach um ein Ratsmitglied wie folgt „verlängert“ werden:

Haupt- und Finanzausschuss (beantragt):

Ordentliches Mitglied	Stellvertretung
<i>Samirae Frank (neu)</i>	Misini, Lucie
	<i>Klein, Thomas (neu)</i>

Rechnungsprüfungsausschuss (beantragt):

Ordentliches Mitglied	Stellvertretung
Misini, Lucie	<i>Samirae, Frank (neu)</i>
	<i>Klein, Thomas (neu)</i>

Scheidet jemand vorzeitig aus einem Ausschuss aus, wählen die Ratsmitglieder gemäß § 50 Absatz 3 Satz 7 GO NRW auf Vorschlag der Fraktion, welcher das ausgeschiedene Mitglied bei seiner Wahl angehörte, eine Nachfolge. Eine einstimmige Wahl ist bei Nachfolgebesetzungen nicht erforderlich.

Im Rahmen der Nachfolgebesetzung kann allerdings keine „Verlängerung“ der Stellvertreterliste beschlossen werden.

Hierzu bestehen betreffend die vorstehenden Ausschüsse die folgenden Möglichkeiten:

Es wird ein einheitlicher, also von einer Mehrheit der Ratsmitglieder eingebrachter, einziger Wahlvorschlag einstimmig beschlossen

oder

die betreffenden Ausschüsse werden auf entsprechenden Antrag der Fraktion DIE LINKE. mit BÜRGERPARTEI GL durch Mehrheitsbeschluss aufgelöst und anschließend sofort neu besetzt. Ein dies umfassender Antrag der Fraktion DIE LINKE. mit BÜRGERPARTEI GL wurde in der Sitzung des Rates am 03.05.2016 abgelehnt.

Auf die diesbezüglichen Darstellungen in den Vorlagen Nr. 0156/2016 und Nr. 0179/2016 (Sitzung des Rates am 03.05.2016) wird verwiesen, insbesondere auf die folgenden:

*„Eine rechtliche Verpflichtung des Rates, auch die beiden vorbenannten Ausschüsse auf Antrag der Fraktion DIE LINKE. mit BÜRGERPARTEI GL aufzulösen, besteht jedoch **nicht**. Die Fraktion DIE LINKE. mit BÜRGERPARTEI GL ist in den vorbenannten Ausschüssen vertreten und verfügt über keinen Rechtsanspruch auf Wahl **zusätzlicher** Stellvertreterinnen und Stellvertreter für ordentliche Ausschussmitglieder durch den Rat. Nach Mitteilung des Fraktionsvorsitzenden Herr Klein mit Schreiben vom 19.04.2016 wurde Herr Samirae in die Fraktion aufgenommen und deshalb die Bezeichnung der Fraktion in „Fraktion DIE LINKE. mit BÜRGERPARTEI GL“ geändert. Die Fraktion DIE LINKE. hat sich demnach nicht aufgelöst, sondern ein weiteres Ratsmitglied aufgenommen und sich umbenannt. Damit verfügt die Fraktion DIE LINKE. mit BÜRGERPARTEI GL (anders als die ALFA-Fraktion) über das Recht aus § 50 Absatz 3 letzter Satz GO NRW, dem Rat im Falle des Ausscheidens eines Ausschussmitgliedes oder stellvertretenden Ausschussmitgliedes, das auf Vorschlag der Fraktion DIE LINKE. in einen Ausschuss gewählt wurde, eine Nachfolge vorzuschlagen, die der Rat zu wählen hat. (...) Sollte der Rat dem Antrag, den HFA und RPA aufzulösen, neu zu bilden und neu zu besetzen nicht nachkommen, so könnte die Fraktion DIE LINKE. mit BÜRGERPARTEI GL dennoch eine „Verlängerung“ ihrer Stellvertreterlisten in den beiden Ausschüssen beantragen. Dabei würde es sich jedoch nicht um eine Nachbesetzung für von durch Rücktritte frei gewordene, stellvertretende Ausschusssitze handeln. Daher wäre eine einfache Mehrheit für einen solchen Antrag nicht ausreichend. Die „Verlängerung“ der Stellvertreterliste der Fraktion DIE LINKE. mit BÜRGERPARTEI GL wäre nur möglich **durch einstimmigen Ratsbeschluss über einen einheitlichen, d.h. einzigen, zumindest von einer Ratsmehrheit vorgetragenen Wahlvorschlag**. Ein solcher einheitlicher Wahlvorschlag wurde der Verwaltung von der Fraktion DIE LINKE. mit BÜRGERPARTEI GL bisher nicht vorgelegt.“*

Die Fraktion DIE LINKE. mit BÜRGERPARTEI GL bzw. das ordentliche/stellvertretende Ausschussmitglied Herr Thomas Klein werden mit dieser Vorlage aufgefordert, sich zur oder in der Sitzung des Rates am 05.07.2016 entsprechend zu erklären und den Antrag zu ändern. Alternativ steht es der Fraktion DIE LINKE. mit BÜRGERPARTEI GL frei, die vorbezeichneten Anträge zu stellen.

Beantragte Nachfolgebeseetzungen für die **übrigen**, im Antrag bezeichneten **Ausschüsse**:

Scheidet jemand vorzeitig aus einem Ausschuss aus, wählen die Ratsmitglieder gemäß § 50 Absatz 3 Satz 7 GO NRW auf Vorschlag der Fraktion, welcher das ausgeschiedene Mitglied bei seiner Wahl angehörte, eine Nachfolge. Eine einstimmige Wahl ist bei Nachfolgebeseetzungen nicht erforderlich.

Dem Antrag der Fraktion DIE LINKE. mit BÜRGERPARTEI GL sind die folgenden, für die beantragten Nachfolgebeseetzungen erforderlichen Rücktrittserklärungen nicht beigelegt und müssen vor der Beratung des Antrages in der Sitzung des Rates am 05.07.2016 vorgelegt werden. In diesem Fall würde die vom Rat beschlossene Begrenzung der Zahl der sachkundigen Bürgerinnen und Bürger auf neun nicht überschritten, denn Herr Dennis Klein wäre in der Folge kein sachkundiger Bürger mehr, dafür an seiner Stelle Herr Ioannis Bagiras.

Ausschuss für Soziales, Wohnungswesen, Demografie und Gleichstellung von Frau und Mann:

Es fehlt die schriftliche Rücktrittserklärung des stellvertretenden Ausschussmitglieds Herrn

Dennis Klein. (Hinweis der Verwaltung: Die Fraktion DIE LINKE. mit BÜRGERPARTEI GL stellt ordentliche *beratende* und stellvertretende *beratende* Mitglieder in diesem Ausschuss.)

Ausschuss für Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 GO NRW:

Es fehlt die schriftliche Rücktrittserklärung des stellvertretenden Ausschussmitglieds Herrn Dennis Klein. Zudem würde Herr Ramin Farzanehfar in der Stellvertreterliste an zwei verschiedenen Positionen geführt, wenn der Antrag beschlossen würde, nämlich gleichzeitig an fünfter und an siebter Stelle, was nicht möglich ist. Die Fraktion DIE LINKE. mit BÜRGERPARTEI GL wird mit dieser Vorlage aufgefordert, sich zur oder in der Sitzung des Rates am 05.07.2016 zu erklären und den Antrag zu ändern. (Hinweis der Verwaltung: Die Fraktion DIE LINKE. mit BÜRGERPARTEI GL stellt ordentliche *beratende* und stellvertretende *beratende* Mitglieder in diesem Ausschuss.)

Ausschuss für Umwelt, Klimaschutz, Infrastruktur und Verkehr:

Es fehlen die schriftliche Rücktrittserklärungen der stellvertretenden Ausschussmitglieder Herrn Dennis Klein und Herrn Ramin Farzanehfar.

Ausschuss für Bildung, Kultur, Schule und Sport:

Es fehlt die schriftliche Rücktrittserklärung des stellvertretenden Ausschussmitglieds Herrn Dennis Klein. Die schriftliche Rücktrittserklärung des stellvertretenden Ausschussmitglieds Herrn Ramin Farzanehfar ist dem Antrag beigelegt.

Stadtentwicklungs- und Planungsausschuss:

Es fehlt die schriftliche Rücktrittserklärung des stellvertretenden Ausschussmitglieds Herrn Dennis Klein.

Flächennutzungsplanausschuss:

Es fehlt die schriftliche Rücktrittserklärung des stellvertretenden Ausschussmitglieds Herrn Dennis Klein.

Wahlprüfungsausschuss:

Es fehlt die schriftliche Rücktrittserklärung des stellvertretenden Ausschussmitglieds Herrn Dennis Klein.

Sollten die für die beantragten Nachfolgebesetzungen erforderlichen schriftlichen Rücktrittserklärungen bis zur Ratssitzung nicht vorliegen, steht es der Fraktion DIE LINKE. mit BÜRGERPARTEI GL frei, eine Auflösung und Neubesetzung der vorbenannten Ausschüsse zu beantragen. Die obigen diesbezüglichen Ausführungen betreffend Haupt- und Finanzausschuss und Rechnungsprüfungsausschuss gelten entsprechend mit der Ausnahme, dass ein einstimmiger Beschluss eines eventuellen einheitlichen Wahlvorschlages gegen den Willen der davon „negativ betroffenen“ (z.B. schlechtere Position in der Stellvertreterliste oder Verlust der stellvertretenden Ausschussmitgliedschaft) sachkundigen Bürgerinnen und Bürger nicht rechtmäßig wäre.